

Paten gesucht: Kalle – Planlos und trotzdem angekommen

Ich bin der kleine Kalle und am 11. Juli zusammen mit 18 anderen Hamstern aus Berlin angereist.



Ich war völlig geschaffft und aufgeregt, aber sofort fiel auf, dass ich häufig irgendwo gegenlaufe, weder auf Stimmen noch sonstige Geräusche reagiere und mein Köpfchen immer leicht schief halte.

Ich brauchte nur eine Hand zu erschnüffeln, da schmiss ich mich schreiend auf den Rücken.



Während der Beobachtungsquarantäne habe ich mich zwar langsam beruhigt und komme auch in meinem Gehege recht gut klar, aber man darf rein garnichts verändern, dann gerate ich völlig aus der Fassung.

So wurde mein Gehege nun seniorengerecht eingerichtet und ich darf für immer hierbleiben.



Ich würde mich freuen, wenn Ihr an meinem neuen Leben teilhaben möchtet – auch, wenn ich weder hören noch sehen kann und neurologische Störungen habe.

Für eine Patenschaft schreibt einfach eine Mail an pate@hamsterhilfe-nrw.de

Ich werde bald weiter berichten – Euer Kalle